

erstellt: 20.02.2019

## **Fotografierender Roboter, stiller Leergut-Alarm: Die leisen Helfer im Supermarkt**

**O-Ton:** Andreas Bley, Managing Director, MetraLabs GmbH, 98693 Ilmenau; Wilbert Hirsch, Gründer, Responsive Acoustics GmbH, 20354 Hamburg

**Länge:** 2:10 (divers kürzbar)

**Autor:** Harald Schönfelder

**Info:** Der Leergutautomat meldet, dass er jetzt aber wirklich voll sei. Dazu piept er. Der Kunde am Weinregal braucht Beratung. Die Klingel schrillt durch den Laden. Die Regale müssen eingeräumt werden. Dazu blockiert die Palette einen ganzen Gang. Solche Vorgänge lassen sich auch charmanter lösen, denken sich einige Firmen und entwerfen Gegenmittel. Die stille Durchsage per App an die Mitarbeiter in Sachen Leergut und Wein zum Beispiel. Oder den Roboter, der nachts die Regale abfährt und nach Lücken sucht.

**Anmoderation:** Psst, schön leise, der Kunde soll gar nicht merken, dass wir ihm gerade helfen. Die neuen Assistenzsysteme für Geschäfte arbeiten still im Hintergrund. Auf der Messe der Einzelhandelstechnologie EuroCIS in der Messe Düsseldorf gibt es diese Helfer, die Klingeln, Durchsagen und "Was kosten die Kondome"-Rufe Geschichte werden lassen sollen.

-----

### **Beitragstext:** O-Ton

erzählt Wilbert Hirsch über die Idee mit der Abschaffung der Durchsagen. Mit seiner Firma Responsive Acoustics hat er sie auf die Smartphones und Smartwatches der Marktmitarbeiter verbannt. Die meisten Durchsagen richten sich nicht an Kunden, sagt er, warum sollten die dann damit belästigt werden. Und auch für im Tagesgeschäft eher seltene Aufgaben kann das System hilfreich sein, dann im direkten Dienst der Kunden.

O-Ton

Außerdem würden dadurch die Laufwege der Mitarbeiter um 3/4 reduziert. Ob das theoretische Modell zur Wirklichkeit passt, das testen gerade 160 Filialen von Edeka. Auf andere Weise will MetraLabs den Mitarbeitern Laufwege und Schleppereien ersparen. Die Firma stellt den Roboter Tory vor. Der geht den Kunden und den Mitarbeitern aus dem Weg, in dem er vor allem nach Ladenschluss unterwegs ist. Dann rollt er durch die Regalreihen und fotografiert, sagt sein Schöpfer Andreas Bley.

O-Ton

Noch einfacher funktioniert das System zum Beispiel bei Bekleidung, wie es die Adler Modemärkte gerade testen. Die Stücke sind mit RFID-Chips ausgestattet. Die kann der Roboter im Vorbeigehen auslesen und den Bestand so noch einfacher übermitteln. Und das soll erst der Anfang sein. Denn wer rollt, kann auch schleppen.

O-Ton

Harald Schönfelder, Redaktion ... Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: EuroCIS\_2019\_Stille\_Helfer\_im\_Dienst\_der\_Kunden\_BTR.mp3

nur O-Töne: EuroCIS\_2019\_Stille\_Helfer\_im\_Dienst\_der\_Kunden\_BTR\_unvertont.mp3